

vetren®

Die bewährte Antwort auf Ihre Venenprobleme



JETZT: Neue Produkte von vetren®!

vetren® VENOCAPS®¹

Die natürliche Alternative. Kapseln zur Unterstützung der Venendurchblutung.

vetren® BEINSPRAY®²

Der Frische-Kick für unterwegs.



BEWÄHRT:

vetren® CREME & GEL®³

Bei Venenentzündung und stumpfen Verletzungen.



1) Vetren® VENOCAPS® sind ein Nahrungsergänzungsmittel. Nahrungsergänzungsmittel dürfen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise verwendet werden. 2) Vetren® BEINSPRAY ist ein Kosmetikum. 3) Vetren® CREME und GEL sind Arzneimittel. Wirkstoff Heparin-Natrium. Über Wirkung und unerwünschte Wirkung informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

VETPT05152

Behebung kostet 1,5 Mio. €

Montagefehler bei Platten an der WU

In der Bibliothek der Wirtschaftsuniversität krachten im Jänner Platten von der Decke – laut „Kurier“ wegen eines Montagefehlers. 12 Teile werden über den Sommer nun neu vernietet



Gefahr für sehgeschwache Fußgänger

Kritik: Blindenampeln sind häufig zu leise eingestellt

Der Blindenverband schlägt in „Radio Wien“ Alarm: Das akustische Signal der Blindenampeln sei besonders bei stark befahrenen Straßen oft kaum zu hören. Die zuständige MA 33 verweist auf Richtlinien für maximale Lautstärke zum Schutz der Anrainer, kündigt aber Gespräche im Herbst an

Foto: Stadt Wien

Charity-Kunst aus der „Challery“



Mehr als 40 Werke, wie dieses Acryl-Bild von Monika Kus-Picco, können derzeit in der „Challery“ im „Wohnsalon“ in der City für den guten Zweck erstanden werden. „Der Erlös geht zu 100 % an das Hospiz am Rennweg“, so „Challery“-Gründer Michael Schmidt-Ott. challery.net

M. Schmidt-Ott mit Walter und Melitta Unger vom „Wohnsalon“ (v. li. n. r.).

Ex-Kicker unter Betrugsverdacht

Trickreich war Walter W. nicht nur als Profikicker, sondern auch nach seiner aktiven Karriere abseits des Fußballplatzes: Gegen den einschlägig Vorbestraften laufen Ermittlungen wegen des Verdachts in des schweren gewerbsmäßigen Betrugs. Laut Polizei soll der Badener (59) seit Dezember 2013 in 20 Fällen Heurigenbetriebe, Trafikanten und Uhrenhändler aus Wien und NÖ hinter Licht geführt haben.



Der Verdächtige

Seine Masche war immer dieselbe: Unter dem Vorwand, bei Festen Verkaufsstände zu betreiben, habe er Waren auf Kommission abgeholt, aber nie dafür bezahlt. Schaden: 70.000 Euro. Unterwegs war der in Korneuburg in Haft sitzende Verdächtige immer mit einem gelb lackierten, älteren VW Golf.

Die Polizei Baden bittet weitere Geschädigte, sich zu melden:

☎ 059 133-3300

Landstraße:

Grüne Vision von der Landstraßer Hauptstraße



Foto: LPD NÖ